

## 67. Hessischer Schützentag in Wetzlar

### **In der Stadt der Optik den Durchblick behalten**

Mit dem Magistratsempfang für die Präsidiumsmitglieder des Hessischen Schützenverbandes begann am 13. April 2018 um 11 Uhr im Palais Papius in Wetzlar der 67. Hessische Schützentag. „Wir freuen uns, dass Sie nach 52 Jahren wieder nach Wetzlar kommen“, sagte Oberbürgermeister Manfred Wagner bei seiner Begrüßung. Gemeinsam mit Bürgermeister Harald Semler stellte Wagner die 54.000 Einwohner zählende Stadt vor und verwies auch auf die lange Tradition des Schützenwesens. „Wir haben Respekt vor dem Engagement der Schützen.“

Für den Hessischen Schützenverband bedankte sich Vizepräsident Hartmut Pfnorr für die Einladung in das Palais Papius, einem vierflügeligen Adelspalais aus dem Jahr 1717. „Nach 1952, 1962 und 1965 sind wir zum vierten Mal mit dem Hessischen Schützentag zu Gast in Wetzlar“, stellte Pfnorr fest, der auf die Entwicklung des Verbandes einging, der von rund 4.200 Mitgliedern im Jahr 1952 heute fast 100.000 Mitglieder in 1074 Vereinen zählt. „Wir haben ein reichhaltiges Programm“, betonte Hartmut Pfnorr und ergänzte: „In der Stadt der Optik, wollen wir den Durchblick behalten.“

Für die Organisation des Schützentages bedankte sich Oberbürgermeister Wagner bei der Bezirksschützenmeisterin und Vorsitzende des Schützenvereins Steindorf, Dunja Boch, bevor sich alle Teilnehmer des Magistratsempfangs ins Goldene Buch der Stadt Wetzlar eintrugen.